

A photograph of the Water Tower in Mannheim, Germany, featuring a prominent green copper dome and stone facade. The tower is situated in an urban environment with tram lines overhead and a street in the foreground. A blurred car is visible in the lower-left corner, suggesting motion. The sky is overcast with grey clouds.

21 Punkte-Programm
für mehr
Radverkehr

21-Punkte-Programm für mehr Radverkehr

Erster Zwischenbericht 2010-2011



STADTMANNHEIM²



Vorwort

> Mit dem zu Beginn des Jahres 2010 beschlossenen 21-Punkte-Programms für mehr Radverkehr hat die Stadt Mannheim die zukünftigen Leitlinien für eine fahrradfreundliche Stadt beschrieben. Zentrales Ziel ist dabei die Steigerung des Radverkehrs-Anteils von zuletzt 15% auf 20% im Jahr 2014. Unter dem 21-Punkte-Programm verstehen wir ein integriertes Gesamtkonzept, das neben der baulichen Verbesserung des Radwegenetzes auch verstärkte Anstrengungen in den Bereichen Service, Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung erfordert.

Die vorliegende Heftbroschüre vermittelt einen Überblick, welche Maßnahmen in den letzten beiden Jahren umgesetzt wurden und gibt auch einen kurzen Ausblick. Denn das Ziel einer fahrradfreundlichen Stadt wollen wir in den nächsten Jahren mit allen Akteuren in dieser Stadt konsequent weiter verfolgen. Dazu haben wir für den kommenden Doppelhaushalt unseren Radverkehrs-Etat deutlich erhöht.

Freuen Sie sich mit uns auf ein immer fahrradfreundlicheres Mannheim!

Ihr
Lothar Quast
Bürgermeister für Verkehr, Umwelt und Stadtentwicklung





Verbesserung der Arbeitsstrukturen



> Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte in Baden-Württemberg (AGFK)

Die Stadt Mannheim zählt u. a. neben Stuttgart, Karlsruhe und Heidelberg seit 2010 zu den Gründungsmitgliedern der neuen AGFK. Die Mitgliedschaft ist unter anderem Grundbedingung für die Auszeichnung zur „fahrradfreundlichen Kommune“. Ziel des kommunalen Netzwerks sind u. a. der regelmäßige Erfahrungs- und Informationsaustausch sowie eine gemeinsame Interessensvertretung bei Land, Bund und EU.

> Runder Tisch Radverkehr

Im neuen „Runden Tisch Radverkehr“ werden aktuell anliegende Radverkehrsthemen diskutiert und die dazu notwendigen Gemeinderats-Entscheidungen vorbereitet. Der „Runde Tisch Radverkehr“ besteht aus Vertretern von Politik, Stadtverwaltung und Interessensverbänden und kommt je nach Themenlage zwei- bis viermal pro Jahr zusammen.

> Netzwerk Rad im Quadrat

Unter der Leitung der Stadtverwaltung organisieren sich bei „Rad im Quadrat“ seit 2009 Fahrrad-Akteure aus Verbänden, Schulen, Firmen, Sport und Hochschulen zum gegenseitigen Wissenstransfer. In diesem Kreis entstehen viele Ideen zur Fahrradförderung wie z. B die im Jahr 2009 mit internationalem Medienecho begleitete Mannheimer „Fahrrad-Abwrackprämie“.



Verbesserung der Arbeitsstrukturen

> Rahmenkonzepte

Der Gemeinderat beschließt jeweils einstimmig strategische Rahmenkonzepte zur Radverkehrsförderung. Dazu zählen ein Ausbaukonzept fürs Radparken und das Lückenschlusskonzept, das 28 bestehende Lücken im Haupt-Radwegenetz beschreibt und priorisiert. Das Bestehen einer Rahmenplanung in Form einer Netzkonzeption wird in Zukunft Voraussetzung dafür sein, Fördermittel zu erhalten.





Ausbau der Infrastruktur



> Friedrichsring

Die neuen beidseitigen Radfahrstreifen zwischen Theater/Fressgasse und Collini-Center sind ein Meilenstein auf dem Weg zu einem durchgehend mit dem Rad befahrbaren Ring. In Fahrtrichtung Kurpfalzbrücke ist vom Theater bis zum Luisenring nun eine durchgehende Radwegeführung vorhanden. Mit dem Umbau der Planken (geplant für 2013) soll der Radwege-Ringschluss zwischen Fressgasse und Kunststraße fortgesetzt werden.

Streckenlänge: 750 m / **Bauzeit:** Juni – September 2011

Kosten: 500.000 EUR

> Kolpingstraße

Komplettsanierung des desolaten gemeinsamen Geh/Radwegs in der Kolpingstraße. Auf der gesamten Länge entsteht entlang der neuen Asphaltdecke ein eigens markierter Radweg. Gleichzeitig dämmen neue geordnete Parkbuchten das ehemals massive illegale Parken auf dem Radweg ein.

Streckenlänge: 1.200 m / **Bauzeit:** August 2010 – Februar 2011

Kosten: 780.000 EUR

> Rampe Ebert-Brücke

Die Friedrich-Ebert-Brücke und der Neckartal-Radweg werden mit einer eigenen Brücken-Abfahrt barrierefrei miteinander verbunden. Die Rampe verbessert erheblich die Anbindung der Neckarstadt und des Klinikums an den Neckartal-Radweg.

Streckenlänge: 60 m / **Bauzeit:** März 2011 – Oktober 2011

Kosten: 600.000 EUR



Ausbau der Infrastruktur

> Neckartal-Radweg

Asphalt statt Schotterpiste – das Teilstück zwischen Campingplatz und Autobahnbrücke erhält eine Fahrbahndecke. Der Neckartal-Radweg ist somit zwischen Mannheim und Heidelberg durchgängig asphaltiert befahrbar.

Streckenlänge: 700 m / **Bauzeit:** März – April 2010

Kosten: 60.000 EUR

> Öffnung Fußgängerzone

In einem Modellversuch wird das Radfahren in der Fußgängerzone von 20 – 8 Uhr (Sonn- und Feiertags ganztägig) freigegeben. Zusätzlich dürfen Radfahrer ganztägig an zwei Stellen die Fußgängerzone queren. (Breite Straße bei Mömax; Planken bei Hauptpost-Rückseite).

Streckenlänge: 0 m / **Bauzeit:** Juni 2011

Kosten: 3.000 EUR



> Weitere wichtige Maßnahmen

Ausbau der Bike & Ride-Anlagen (Schwerpunkt Lindenhof), 200 zusätzliche Fahrrad-Abstellbügel in der Innenstadt, verbesserte Radwegführung Tunnelstraße („Suez“-Kanal), fahrradfreundliche Neugestaltung der Morchfeld-Unterführung in Neckarau.



Zielgruppenarbeit

> Mobilitätsprogramm Schulen

Ergänzend zur Fahrrad-Ausbildung der Jugendverkehrsschule für alle Viertklässler beauftragt die Stadt den ADFC Rhein-Neckar mit verkehrspädagogischen Angeboten an ausgewählten Mannheimer Schulen. Erst- und Zweitklässler erlernen dabei in Roller-Kursen die Grundfertigkeiten für das spätere Radfahren. Für weiterführende Schulen stehen Aktionstage rund um Sicherheit und Beleuchtung auf dem Programm.

> Mit dem Rad zur Arbeit / Wettbewerb fahrradfreundlicher Arbeitgeber

Die Stadtverwaltung wirbt bei Arbeitgebern um die Teilnahme an der ADFC/AOK-Aktion „mit dem Rad zur Arbeit“ und führt einen eigenen Lokalwettbewerb mit Zusatzpreisen ein. Die Initiatoren des bundesweiten Wettbewerbs „die fahrradfreundlichsten Arbeitgeber“ verlegen ihre jährliche Preisverleihung nach Mannheim. Die Mannheimer BIOTOPIA gGmbH gewinnt hier im Jahr 2011 einen dritten Preis.



> Neubürger-Radtouren

In Kooperation mit dem ADFC finden in bislang drei Stadtteilen (Neckarstadt, Seckenheim, Neckarau) jährlich spezielle Radtouren für Neubürger und Umzügler statt. Auch mit den Erstsemestern an der Universität wird gemeinsam mit dem ASTA eine Kennenlern-Rundfahrt durch Mannheim angeboten.



Service & Aktionen

> Mannheimer Radsalon

Fahrrad-Händler, Sportgeschäfte, Radtourismus-Anbieter und Radverbände präsentieren sich einmal im Jahr auf den Kapuzinerplanken. Bei der Lifestyle-Messe rund ums Rad lassen sich die Trends, Neuheiten und Angebote des jeweiligen Fahrradjahres erleben. Parallel dazu startet die Mannheimer Radparade ihren Fahrrad-Spaß-Umzug durch die City – mit zuletzt über 700 Teilnehmern.



> Eröffnung Drais-Route

Zur Eröffnung der neuen Drais-Route, die als ausgeschilderte Fahrradroute auf den Spuren des Fahrrad-Erfinders Karl Drais vom Schloss in den Mannheimer Süden führt, werden radelnde Mannheimer mit Vornamen „Karl“ gesucht. Dem Aufruf folgen generationsübergreifend 141 Mannheimer Karls, die in roten Drais-Trikots für eine stimmungsvolle Eröffnung sorgen.



> Radfahren im Internet

Die eigene Fahrrad-Website rad-im-quadrat.de ergänzt den überarbeiteten Inhalt zum Radfahren auf der städtischen Homepage mannheim.de. Neben aktuellen Meldungen zu Aktionen und Events steht unter rad-im-quadrat.de eine interaktive Karte zur Verfügung, auf dem User Lob und Kritik zum Radwegenetz eintragen können. Auch auf Facebook ist Rad im Quadrat mit einer Fan-Seite präsent.

> Weitere Maßnahmen

Herausgabe einer Freizeit-Touren-Broschüre, Pedelec-Schnupperwochen für Arbeitgeber, 24h-Öffnung Fahrradstation Hbf, Faltblattserie „entspannt mobil“ in Kooperation mit der AGFK, Mannheim-Sattelschoner als Give-Away, u.a.



Presse – Auszüge



Auf zwei Rädern schneller als auf vieren

Mannheim erinnert an den genialen Erfinder Carl von Drais.
Stuttgarter Zeitung, 7. Juni 2010

Auf die dot.com Unternehmer folgen die Öko-Pioniere

Die grüne Kiste des Mannheimer Studierenden-Projekts „RegioVelo“ ist voll mit frischem Obst und Gemüse.
Süddeutsche Zeitung, 17. Mai 2011

Landesminister erkundet per Rad die Stadt

Winfried Hermann informiert sich über die Radwege in Mannheim.
Mannheimer Morgen, 19. August 2011

Rathaus tritt mächtig in die Pedale

Neue Spuren am Friedrichsring fertig.
Mannheimer Morgen, 8. September 2011

Fahrrad-Pädagogik aus einem Guss

ADFC, Rathaus, Polizei und Schulen gehen in Sachen Verkehrserziehung in die Offensive.
Mannheimer Morgen, 15. Oktober 2011

Stadt bringt Radverkehr in Fahrt

Mannheim macht mit dem Velo mobil. Eine Millionen Euro für Planung, Bau und Imagewerbung.
Mannheimer Morgen, 13. März 2012

Die Richtung stimmt!

Im Rathaus betrachtet man die Straßen nicht mehr nur aus der Autofahrer-Perspektive. Das ist, gemessen an der Fahrrad-Politik der 1990er Jahre, ein enormer Fortschritt für die Quadratestadt!
Mannheimer Morgen, 13. März 2012



Ausblick 2012/2013

> **Nextbike Rhein-Neckar** – Einführung eines Leihradsystems in Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen. In Mannheim sollen rund 200 Fahrräder an 25 Stationen zur Verfügung stehen.

> **Fahrradfreundlicher Campus** – Ab 2013 soll die Bismarckstraße durchgehend mit Radverkehrsanlagen ausgestattet werden. Vor allem die Universität fordert seit vielen Jahren diesen wichtigen Lückenschluss im Radwegenetz.

> **Vorfahrt für Radler** – Mit bis zu acht zusätzlichen Fahrradstraßen soll der Komfort für Fahrradfahrer verbessert werden. In Fahrradstraßen ist zwar weiterhin Kfz-Verkehr möglich, jedoch wird der Radfahrer als bevorzugter Hauptnutzer hervorgehoben. In Diskussion stehen unter anderem Fahrradstraßen am Stephanienufer, in der Mönchswörthstraße, Berliner Straße und der Tattersallstraße.

> **Radwegenetz am Ring** – Rund um den Wasserturm wird die Radwegführung verbessert. Die Netzlücken zwischen Rosengarten und Fressgasse und zwischen Kunststraße und Kunsthalle werden der Vergangenheit angehören.

> **Da geht's lang** – Für das Jahr 2012 ist eine durchgehende Fahrradwegweisung im gesamten Stadtgebiet südlich des Neckars vorgesehen. Im Jahr 2013 ist das nördliche Stadtgebiet dran.

> **Ich hab's!** – In Kooperation mit dem Land Baden-Württemberg werden noch mehr fahrradfreundliche Aktionen und Veranstaltungen in Mannheim stattfinden. Fest vorgesehen sind weitere Aktionen an Schulen, öffentliche Fahrrad-Checks und ein kreativer Ideen-Wettbewerb unter dem Titel „Mach Radwerbung!“

> **Weitere Maßnahmen** – Radwegführung Voltastraße, Ausbau Radparken (Schwetzingen Stadt/ Oststadt) Öffnung Einbahnstraßen Neckarstadt-West, Fahrradwettbewerb „mit dem Rad zur Arbeit“.





www.mannheim.de/buerger-sein/radfahren-mannheim
www.rad-im-quadrat.de
www.facebook.com/radimquadrat



STADTMANNHEIM²